

## Gemeinsam finden wir den Täter

### Produktionsorientierter Umgang mit Personenbeschreibungen

Isabel Kiekenbeck, Dorsten

I/B



Dem Täter auf der Spur – mit einer treffenden Personenbeschreibung ist das kein Problem!

**D**er Täter sah gruselig aus und war schon ziemlich alt. Derartige Beschreibungen mögen aus Schülersicht angemessen sein, bringen uns aber in der Praxis bei einer Suche nach einer bestimmten Person nicht weiter.

In dieser Unterrichtsreihe arbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler an ihrer Schreibkompetenz, um künftig genau und anschaulich beschreiben zu können. Dabei durchlaufen sie die unterschiedlichen Phasen des Schreibprozesses von der Planung bis zum Verfassen und Überarbeiten ihrer Personenbeschreibungen und verbessern nebenher auch ihre Rechtschreibkompetenzen.

#### Das Wichtigste auf einen Blick

**Klasse:** 5/6

**Dauer:** 10 Stunden + LEK

#### Kompetenzen:

- anschaulich und verständlich über Sachverhalte informieren
- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung anwenden
- sachbezogen und anschaulich beschreiben
- Rechtschreibfehler durch genaues Überprüfen korrigieren und vermeiden

## Schematische Verlaufsübersicht

### Gemeinsam finden wir den Täter Produktionsorientierter Umgang mit Personenbeschreibungen

I/B

Stunde 1 Ein Detektiv fragt um Rat – Rückmeldung zu einer Personenbeschreibung	M 1
Stunde 2 Kriterien einer Personenbeschreibung ableiten	M 2
Stunde 3 Eine Personenbeschreibung planen	M 3
Stunde 4/5 Wortschatzarbeit und Textproduktion	M 2–M 4
Stunde 6/7 Texte überprüfen und überarbeiten	M 5
Stunde 8/9 Methoden der Textproduktion in einer neuen Beschreibung anwenden	M 6
Stunde 10 Personen spielerisch beschreiben	M 7

#### Minimalplan

Die Stunden eins und zwei lassen sich bei Zeitmangel zusammenfassen, indem man die Arbeit mit dem Brief des Detektivs deutlich verkürzt und die Lehrkraft das Sammeln der Kriterien stärker lenkt und vorgibt.

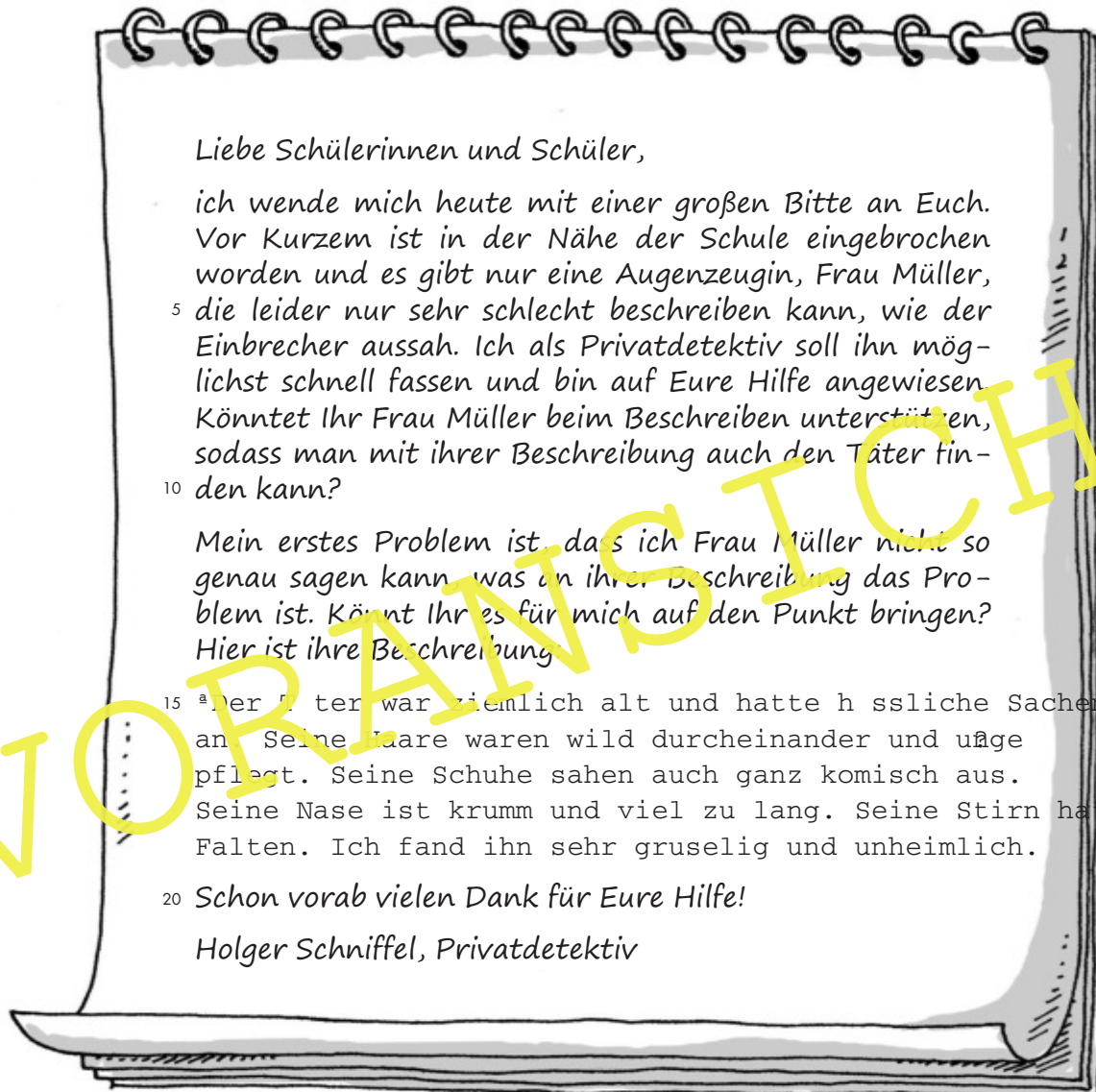
Auch bei der Wortschatzarbeit in der vierten und fünften Stunde lässt sich Zeit sparen, indem man etwa kleine Kärtchen mit treffenden Adjektiven vorgibt und diese nur durch die Schülerinnen und Schüler zuordnen lässt.

## M 1

## Ein Detektiv fragt um Rat

Eure Hilfe wird benötigt: Nach einem Einbruch soll Detektiv Schniffel den flüchtigen Täter fassen, doch alleine kommt er nur schwer weiter. Könnt ihr ihn unterstützen?

I/B



## Aufgabe

Schreibe in Stichworten auf, was dir an der Beschreibung von Frau Müller nicht gefällt.



## Zusatzaufgabe

Triff dich an der Haltestelle mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler und sucht euch einen freien Platz. Vergleicht eure Ergebnisse und ergänzt sie. Wenn ihr besonders schnell seid, könnt ihr schon einen Antwortbrief an Herrn Schniffel formulieren.

**M 2****Das wäre eine gelungene Beschreibung!**

Ein zweiter Brief des Detektivs hat die Klasse erreicht. Herr Schniffel würde nun gerne wissen, wie man Frau Müller erklärt, was zu einer gelungenen Personenbeschreibung gehört.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

vielen Dank für Eure Hilfe. Frau Müller konnte nun verstehen, was sie falsch gemacht hat, und auch ich weiß nun etwas besser, worauf ich in Zukunft achten muss. Eine vernünftige Beschreibung geht also systematisch vor und gibt eine Person in einer logischen Reihenfolge wieder. Vielleicht schreibt man erst, wie alt jemand ist, ob Mann oder Frau und wo er herkommt, falls man das weiß. Ich habe auch von Euch gelernt, dass man nicht schreiben darf, wie man die Person empfindet, sondern genaue Angaben zum Alter, dem Geschlecht, dem Aussehen und wenn möglich auch der Kleidung machen muss.

Ich weiß jetzt auch, dass jedes Detail im Gesicht beschrieben werden muss. Dafür braucht man wirklich treffende Adjektive. Damit der Leser nicht gleich einschläft, müssen wohl auch die Sätze immer anders anfangen und dürfen nicht gleich klingen. Da der Tatverdächtige noch immer unterwegs ist, macht es wohl auch Sinn, in der Gegenwart zu schreiben und nicht ständig zu wechseln.

Frau Müller hat es nun nach langer Arbeit geschafft, ein Phantombild zu erstellen. Damit mir das nicht noch mal passiert, habe ich noch eine Bitte an Euch: Könntet Ihr mir einen Leitfaden für gute Beschreibungen erstellen, den ich demnächst meinen Kunden geben kann.

Und auch mit einer zweiten Bitte komme ich zu Euch: Sollte ich nicht weiterkommen, darf ich demnächst im Radio eine Personenbeschreibung vortragen. Könntet Ihr mir nach dem Phantombild eine gelungene Beschreibung erstellen, die ich vortragen kann?

Viele Grüße

Holger Schniffel



I/B

**Aufgabe**

Erstelle aus dem Brief eine Übersicht mit den Merkmalen einer gelungenen Beschreibung für Herrn Schniffel. Notiere dazu Stichworte in dein Heft, was beachtet werden sollte.

**Zusatzaufgabe**

Triff dich an der Haltestelle mit einem Partner oder einer Partnerin und bereite gemeinsam die Antwort an Herrn Schniffel vor, indem ihr eure Stichworte vergleicht, ergänzt und anfangt, sie verdeckt an die Tafel zu schreiben.

**M 3****Schreibplan für die Personenbeschreibung**

Mit diesem Arbeitsblatt kannst du deine Personenbeschreibung zum Phantombild von Frau Müller genau planen. So vergisst du nichts Wichtiges und das Schreiben fällt dir leichter.

Schritt: Merkmale	Meine Stichworte
1:	
2:	
3:	

I/B

**Aufgaben**

- Fülle die linke Spalte der Tabelle mit Merkmalen, die beschrieben werden sollen, gründlich aus.  
Tipp: Falls du nicht sicher bist, kannst du die Lernhilfe unten nutzen.
- Triff dich an der Haltestelle mit einem Partner oder einer Partnerin. Vergleiche und ergänze euer Ergebnis und bearbeite dann wieder einzeln Aufgabe 3.
- Fülle nun die rechte Tabellenspalte mit Stichworten, mit denen du den Tatverdächtigen auf dem Phantombild von Frau Müller beschreiben willst.

**Lernhilfe – Merkmale für die linke Tabellenspalte**

Trage folgende Wörter in der richtigen Reihenfolge in die linke Spalte ein:

Nase, Besonderheiten, Wangen, Mund, Alter, Hals, Augen, Gesamteindruck, Geschlecht, Kinn, Haut, Haare, Augen, Stirn, Anlass der Beschreibung, Herkunft (falls bekannt), Augenbrauen, Gesichtsform, Kleidung (falls sichtbar)

**M 4****Von winzig bis gigantisch – treffende Adjektive sammeln**

Um genau und abwechslungsreich zu beschreiben, braucht man viele passende Adjektive und Formulierungshilfen. Hier kannst du deine eigene Sammlung anlegen.

a) Haare	b) Augen
c) Gesichtsform/Wangen/Kinn	d) Nase
e) Augenbrauen	f) Mund/Lippen
g) Haut	h) Figur

I/B

**Aufgaben**

Bildet sechs Gruppen in der Klasse. Jede Gruppe sucht zu einem der Körperteile a) bis f) passende Adjektive und Formulierungshilfen für Satzanfänge. Geht dabei wie folgt vor:

1. Jedes Gruppenmitglied sammelt zunächst allein möglichst viele Adjektive und Formulierungshilfen zum jeweiligen Körperteil in der Tabelle.
2. Stellt eure Ergebnisse nun reihum in eurer Gruppe vor und ergänzt sie.

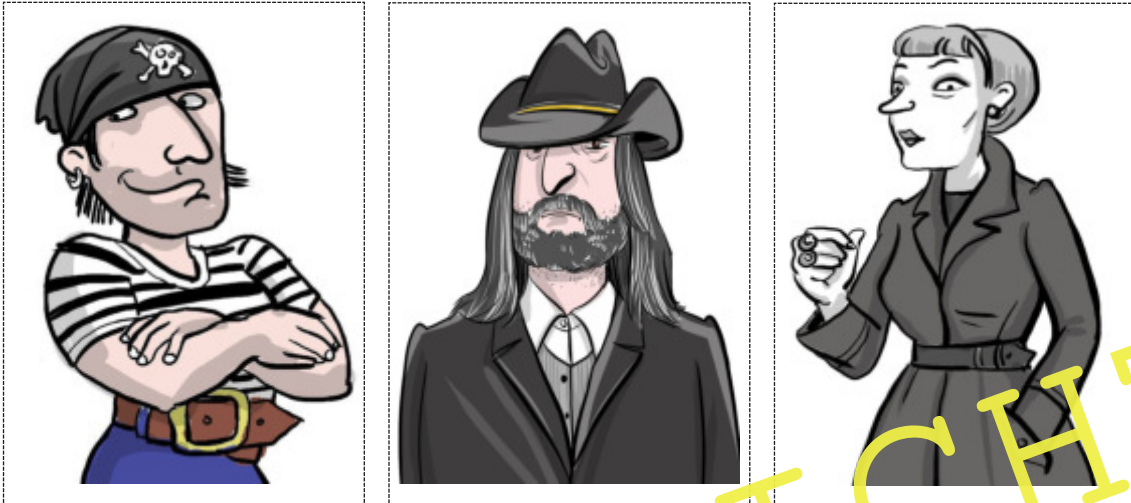
Achtung: Jeder aus der Gruppe muss nachher das gleiche Ergebnis haben. Wenn eure Gruppe schnell ist, könnt ihr die Spalten g) Haut und/oder h) Figur ausfüllen.

3. Präsentiert nun euer Gruppenergebnis, sodass am Ende der Stunde jeder das Arbeitsblatt komplett ausgefüllt hat.



**M 7****Von der Bildbeschreibung zur Zeichnung**

Das Beschreiben von Personen kannst du auch mit diesem Spiel üben und dich gleichzeitig als Zeichner von Phantombildern probieren.



I/B

**Spielanleitung**

- Bildet Dreiergruppen und setzt euch an einen Gruppentisch, an dem jeder genug Platz hat. Jeder braucht Papier und Stift zum Zeichnen.
- Bestimmt eine Person, die zuerst erklären muss. Sie nimmt das erste Bild und beschreibt es so genau, dass alle anderen in der Gruppe es gleichzeitig zeichnen können, ohne es zu sehen. Dazu gibt es 5 Minuten Zeit.
- Am Ende vergleicht ihr die Zeichnungen aus einer Gruppe mit der Vorlage und bestimmt gemeinsam, welches Bild dem Original am ähnlichsten sieht.
- Anschließend klärt ihr in der Klasse, welche Gruppe das treffendste Bild gezeichnet hat. Diese Gruppe bekommt einen Punkt.
- Nun beschreibt die nächste Person in der Gruppe das zweite Bild auf die gleiche Weise und die übrigen Mitglieder erstellen eine Zeichnung. Am Ende des Spiels soll jeder in der Gruppe einmal beschrieben haben.

**Erläuterung (M 7)****Stundenverlauf – Personen spielerisch beschreiben**

Die Stunde beginnt mit dem gemeinsamen Lesen der Spielanleitung und der Klärung des Spielverlaufs. Anschließend bilden die Lernenden Vierergruppen und die Lehrkraft verteilt das erste der drei Bilder zum Beschreiben. Wichtig ist, dass nur das jeweilige Gruppenmitglied das Bild sieht, das es beschreibt. Zum schnelleren Spiel ist es sinnvoll, zwei Schiedsrichter zu bestimmen, die über das beste Bild entscheiden. Wenn gewünscht können noch mehr Bilder gesucht und kopiert werden, um das Spiel auszuweiten.